

Niederschrift
über die Sitzung des Schul-, Sport-, Sozial- und Kulturausschusses
der Stadt Tönning vom 11.02.2019, Nr. 01/2019

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Teilnehmer:

SV Hans-Werner Knüppel – stellv. Ausschussvorsitzender
SV Jan-Hendrik Deharde
Bgl.-Mitglied Elisabeth Hinrichs
SV Sascha Halupka
SV Jörg Rombach-Domeyer
SV Martin Hansen
Bgl.-Mitglied Michael Erichsen
Bgl.-Mitglied Anke Ahrendt

Gäste:

Mery Ebsen
Frau Zink und Frau Bayer vom Diakonischen Werk zu TOP 7
Herr Tschirpke und Frau Reigardt vom Nis-Puk-Kindergarten zu TOP 8
Herr Rahn von den Husumer Nachrichten

Von der Verwaltung:

Frau Bürgermeisterin Klömmer, Herr Hasse und Frau Rüster als Protokollführerin

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen
3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 30.10.2018 beratenen Punkte und Beschlüsse
4. Einwendungen zur Niederschrift des Schul-, Sport-, Sozial- und Kulturausschusses vom 30.10.2018
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht der Bürgermeisterin/Verwaltung
7. Bericht Therese Zink über das „Familienzentrum“ in Tönning
8. Beratung und Empfehlungsbeschlussfassung über den Antrag des Nis-Puk Kindergartens zu erweiterten Öffnungszeiten
9. Beratung und Empfehlungsbeschlussfassung über die Angebotsentwicklung der offenen Ganztagschule
10. KITA-Entwicklung
11. Bike / Skateanlage
12. Seniorenfahrt 2019
13. Verschiedenes

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der stellv. Ausschussvorsitzende, Herr Knüppel, eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden

Herr Knüppel schlägt vor, dass folgender Punkt neu auf die Tagesordnung kommt und in nichtöffentlicher Sitzung beraten wird:

TOP 14 Vertragsangelegenheiten

Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen dafür, keine Stimme dagegen, keine Stimmenthaltung

3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 30.10.2018 beratenen Punkte und Beschlüsse

In der Sitzung wurden keine nichtöffentlichen Punkte beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift der Schul- Sport-, Sozial und Kulturausschusses vom 30.10.2018

Es werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift gilt als genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

6. Bericht der Bürgermeisterin/Verwaltung

Frau BM Klömmer übermittelt die Grüße von den Schulleitern Frau Heß und Herrn Müller-Verse, die leider nicht an der Sitzung teilnehmen können.

Am 07.02.2019 hat sich die Eider-Treene Schule präsentiert. Zielgruppe waren die künftigen 5-Klässler mit ihren Erziehungsberechtigten. Nach Auskunft der Schulleiterin Frau Heß war die Veranstaltung gut besucht und ein voller Erfolg. Zeitgleich fand in der Eider-Treene Schule eine Informationsveranstaltung des Breitband-Zweckverbandes zum Breitbandausbau statt.

Am 18.02.2019 findet in Sachen Um- und Erweiterungsbau bzw. Bedarf einer baulichen Maßnahme in der Eider-Treene Schule eine interfraktionelle Sitzung statt.

Am 14.02.2019 ist ein weiteres Netzwerktreffen der Vereine und Verbände im Skipperhuus.

Die Mitgliederversammlung der VHS-Tönning findet am 14.03.2019, um 19.00 Uhr, statt. Themen sind unter anderem die Wahl des neuen Vorstandes sowie die Erweiterung bzw. Optimierung des VHS-Angebotes.

7. Bericht Therese Zink über das „Familienzentrum“ in Tönning.

Frau Bayer vom Diakonischen Werk informiert die Anwesenden über die Aufgaben des Familienzentrums in Tönning. Ihr Bericht liegt dem Original der Niederschrift als Anlage 1 bei. Frau Zink ergänzt zu dem Bericht, dass das Projekt Landaufschwung ausläuft.

8. Beratung und Empfehlungsbeschluss über den Antrag des Nis-Puk-Kindergartens zu erweiterten Öffnungszeiten

Frau Reigardt und Herr Tschirpke erörtern den Antrag des Nis-Puk-Kindergartens. Der Kindergarten, in dem auch mehrfach behinderte Kinder betreut werden, hat derzeit von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr geöffnet.

Die angestrebte Veränderung bis 17.00 Uhr würde zu einer Entlastung der Eltern führen, da die bisherigen Betreuungszeiten oftmals die Arbeitszeiten der Eltern nicht mehr abdecken. Zudem würden dann die Betreuungszeiten analog zum städtischen Kindergarten sein.

Im Rahmen einer kurzen Diskussion stellen die Ausschussmitglieder fest, dass der Antrag zu befürworten ist.

Herr Hasse erklärt, dass die Verlängerung der Betreuungszeiten mit höheren Kosten einhergeht. Ein Finanzierungskonzept ist daher zu erarbeiten und muss im Finanzausschuss weiter beraten werden.

Beschlussvorschlag:

Der Schul-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss empfiehlt der Stadtvertretung: Dem Antrag des Nis-Puk-Kindergartens auf Erweiterung der Öffnungszeiten von montags bis freitags auf 17.00 Uhr wird grundsätzlich zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Finanzierung eine Finanzierungsvereinbarung mit dem Nis-Puk-Kindergarten unter Beteiligung des Finanzausschusses auszuarbeiten.

Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen dafür, keine Stimme dagegen, keine Stimmenthaltung

9. Beratung und Empfehlungsbeschlussfassung über die Angebotsentwicklung der offenen Ganztagschule

Herr Hasse erläutert die Vorlage. Die Frühbetreuung (06.30 Uhr bis 07.30 Uhr) in der Grundschule Am Ostertor wird nicht wie erhofft angenommen. Die Mindestbelegung von 10 Kindern wird nicht erreicht, vielmehr findet eine sporadische Betreuung von 2 bis 6 Kindern statt. An einigen Tagen ist auch kein zu betreuendes Kind anwesend. Zudem stellt sich die derzeitige Betreuung aufgrund eines langfristigen krankheitsbedingten Ausfalles als sehr problematisch dar. Neue Mitarbeiter für diese täglich kurze Arbeitszeit zu gewinnen gestaltet sich als sehr schwierig.

Es schließt sich eine rege Diskussion an. Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass eine abschließende Beurteilung nach einem halben Jahr noch nicht vorgenommen werden kann. Es wird vorgeschlagen, dass bei den Erziehungsberechtigten der nun kommenden Einschüler/innen der Bedarf nach einer Frühbetreuung abgefragt werden soll. Auch soll die Personalsuche intensiviert werden.

Herr Hasse stellt abschließend fest, dass aufgrund des fehlenden Personals trotzdem die Möglichkeit besteht, dass unter Umständen die Frühbetreuung entfallen muss.

Beschlussvorschlag:

Der Schul-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss empfiehlt der Stadtvertretung: Das Angebot der Frühbetreuung an der Grundschule am Ostertor wird vorerst zum Ende des Schuljahres 2018/19 wegen geringer Nachfrage eingestellt.

Abstimmungsergebnis: keine Stimme dafür, 7 Stimmen dagegen, 1 Stimmenenthaltung

10. KITA-Entwicklung

Frau BM Klömmer berichtet über die Neustrukturierung der KITA-Finanzierung. Künftig soll der Fachkraft-Kindschlüssel in der Regelgruppe von 1,5 auf 2,0 angehoben werden, zusätzlich sollen einheitliche Vor- und Nachbereitungszeiten für die Fachkräfte gesetzlich verankert werden. Dieses führt zu einem erhöhten Personalbedarf. Des Weiteren wird eine Reduzierung des Finanzierungsanteil der Kommunen angestrebt, wünschenswert wäre ein Ansatz von 33 %, derzeit liegt der Finanzierungsanteil der Kommunen bei ca. 50 %.

Dieser KITA-Reformprozess wird zur gegebenen Zeit in den städtischen Gremien nochmals thematisiert werden.

Der ADS-Kindergarten möchte die U3-Gruppe erweitern. Hier ist noch die Finanzierungsfrage zu klären.

In der städtischen KITA liegt derzeit ein personeller Notstand vor. Aus diesem Grund wurde eine Notgruppe eingerichtet, da nicht über alle Gruppen hinweg die Betreuung sichergestellt werden kann.

11. Bike-/Skateanlage

Herr Hasse erläutert die Vorlage. Um eine große Anzahl von Kinder und Jugendliche verschiedener Altersklassen zu erreichen, sieht die Verwaltung zu der gewünschten Skateranlage die sogenannte Rollsportanlage (Pumptrack) als gute Alternative an. Anhand einer kurzen Präsentation werden die verschiedenen Nutzungsarten (Roller, Fahrräder, Inliner und Skater) gezeigt. Diese Rollsportanlage könnte sogar bei großer Nachfrage erweitert werden. Als möglicher Standort wird der Badestrand gesehen, dieses müsste aber noch mit dem LKN geklärt werden. Da für dieses Projekt eventuell Fördergelder in Frage kommen, sollte die Planung und die Beantragung der Fördergelder in 2019 erfolgen.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich nach einer kurzen Diskussion für eine Rollsportanlage aus, auch wird der Badestrand als Standort favorisiert. Zudem könnte dadurch eine Begegnungsstätte mit Bänken und Grillplatz entstehen.

Beschlussvorschlag:

Der Schul-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss empfiehlt der Stadtvertretung:
Die Verwaltung wird beauftragt, den Entwurf einer Rollsportanlage (Pumptrack) insbesondere zur Generierung von Fördergeldern zur weiteren politischen Beratung erstellen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen dafür, keine Stimme dagegen, keine Stimmenenthaltung

12. Seniorenfahrt

Am 03.07.2019 findet die Seniorenfahrt statt. Gemeinsam mit dem Seniorenbeirat wird die weitere Planung durchgeführt.

13. Verschiedenes

Frau Ebsen moniert, dass die Berichte des Sozialzentrums nicht vorliegen. Sie bittet darum, dass künftig wieder über „Sozialthemen“ berichtet wird.

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 21:15 Uhr.

H.-W. Knüppel
Stell. Ausschussvorsitzender

Nina Rüster
Protokollführerin